

Schutz- und Hygienekonzept zur Vermeidung von CoViD-19-Infektionen für Veranstaltungen im Gemeindehaus der Evang.-Luth. Epiphaniaskirche München-Allach

- in der Fassung vom 12. September 2020 -

Das Schutz- und Hygienekonzept der Evang.-Luth. Epiphaniaskirche basiert auf der Sechsten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) vom 19. Juni 2020.

Anmeldung vor der Veranstaltung

Grundsätzlich soll vor einer Teilnahme an Veranstaltungen eine Anmeldung bei der Veranstaltungsleitung erfolgen (telefonisch, per Email oder schriftlich). Bei der Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung informiert der/die Veranstaltende bzw. Gruppenleitende die Teilnehmenden über das Hygienekonzept der Evang.-Luth. Epiphaniaskirche.

Teilnehmerliste bei Veranstaltungen

Alle Teilnehmenden der Veranstaltung (einschließlich der Veranstaltungsleitung) werden in einer Liste mit ihren Kontaktdaten (Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) dokumentiert (Muster im Anhang). Diese Liste ist vom Veranstalter aufzubewahren und im Bedarfsfall Pfarrer Dr. Knobloch (oder seinem Vertreter) als Verantwortlichen der Evang.-Luth. Epiphaniaskirche auszuhändigen, damit eine Kontaktpersonenermittlung im Falle einer nachträglich identifizierten CoViD-19-Infektion unter den Teilnehmenden oder den Gruppenverantwortlichen für die Gesundheitsbehörde möglich ist. Die Daten müssen zu diesem Zweck (gemäß §13 DS-GVO) einen Monat so aufbewahrt werden, dass sie vor unbefugter oder unrechtmäßiger Einsichtnahme und Verarbeitung sowie vor unbeabsichtigtem Verlust oder unbeabsichtigter Veränderung geschützt sind. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind die Daten zuverlässig zu vernichten, so dass Dritte sie nicht einsehen können.

Betretungsverbot für Personen mit Erkrankungen oder CoViD-Kontakten

Über die Ausschlusskriterien der Teilnahme sind die Teilnehmende bei der Anmeldung oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung zu informieren. Ein entsprechender Hinweis auf dem Anmeldebogen oder ein Aushang sind hierfür ausreichend.

Von der Teilnahme an der Veranstaltung sind auszuschließen:

- Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu CoViD-19-Erkrankten hatten und/oder
- Personen, die CoViD-19-assoziierte Symptome aufweisen wie Fieber, Husten, Durchfall oder andere grippale Symptome aufweisen.

Sollten Teilnehmende während der Veranstaltung derartige Symptome entwickeln, haben diese umgehend den Veranstaltungsort zu verlassen.

Informations- und Fürsorgepflicht der Veranstaltungs- bzw. Gruppenleitung

Jede Leitung einer Veranstaltung muss dem Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Epiphaniaskirche ein eigenes, auf ihre eigene Situation hin ausgerichtetes Schutz- und Hygienekonzept vorlegen, um sich in den Gemeinderäumen aufhalten zu dürfen.

Ein- und Ausgänge

Der Zugang zu den Gemeinderäumen erfolgt stets über die Eingangstür des Gemeindehauses.

Gruppenbildung vor dem Betreten oder nach dem Verlassen des Gemeindehauses ist zu vermeiden.

Der Ausgang erfolgt über die Terrassentür, die Tür Jugendhaus oder über den Kirchenraum.

Die Türen zu den Gemeinderäumen sollen bis zum Beginn und nach dem Ende einer Veranstaltung geöffnet bleiben, um zu vermeiden, dass mehrere Personen die Türklinke anfassen müssen.

Mund-Nasen-Schutz (MNS)

Ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz ist bei Ankunft und beim Verlassen sowie auf den Gängen bzw. im Treppenhaus und bei der Benutzung der Toiletten zu tragen. Der Aufenthalt außerhalb der Gemeinderäume ist zeitlich möglichst kurz zu halten.

Mindestabstand während einer Veranstaltung

Die Einhaltung eines Mindestabstands von mindestens 1,5 m zwischen den Teilnehmenden vor, während und nach der Veranstaltung ist zu beachten. Soweit während einer Veranstaltung der Mindestabstand notwendigerweise unterschritten werden muss, ist von allen Teilnehmenden auch während der Veranstaltung ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Gegebenenfalls sind weitere erforderliche Hygienemaßnahmen zu beachten (z. B. Einmalhandschuhe, erhöhter Lüftungsturnus...). Die vorgefundnen Abstände der Tische und Stühle sind beizubehalten.

Maximale Personenzahl pro Raum

Damit die Voraussetzungen für den oben genannten Mindestabstand geschaffen werden können, ist grundsätzlich die Anzahl der Teilnehmenden pro Raum folgendermaßen begrenzt:

Kirchenraum:	31 Personen + 4 Personen Team
gr. Gemeindesaal:	14 Personen
kl. Gemeindesaal:	6 Personen
Dachgeschoss:	8 Personen Empore, 5 Personen Fliesenfläche (13 Gesamt)
Disco:	6 Personen
Bastelraum:	7 Personen

Arbeitsmittel

Ein Austausch von Arbeitsmaterialien ist nicht erlaubt, das Berühren derselben Gegenstände durch mehrere Personen soll möglichst vermieden werden. Arbeitsmittel werden von den Teilnehmenden selbst mitgebracht.

Hygienemaßnahmen

Veranstaltungen, die Körperkontakt zwischen den Teilnehmenden erfordern, sind untersagt. Die Veranstaltungsräume sind regelmäßig zu lüften (mind. 10 Minuten je volle Stunde). Die grundlegenden Hygienemaßnahmen wie Husten in die Armbeuge, Benutzung von Einmaltaschentüchern, gründliches Händewaschen und ggf. weitere Desinfektionsmaßnahmen sind eigenverantwortlich durchzuführen. Informationen zu den Abstands- und Hygieneregeln sind gut sichtbar im Haus angebracht.

Reinigung und Desinfektion der Räume

Die Evang.-Luth. Epiphaniaskirche stellt sicher, dass die Sanitäreanlagen, Tische und Stühle, Türklinken, Handläufe und Armaturen einmal täglich gereinigt und gegebenenfalls desinfiziert werden. Mittel für die Handdesinfektion wie Seife, Einmalhandtücher und Desinfektionsmittelspender stehen zur Verfügung.

Nahrungsmittel, Getränke, Küchenbenutzung, Kirchencafé

Die Nutzung der Küche ist unter bestimmten Bedingungen für die Nutzung von Gruppen und das Kirchencafé möglich:

- In der Küche dürfen sich nur Angehörige eines Haushalts aufhalten.
- Nach dem Betreten der Küche, des kleinen Saals oder Gartens (= Cafébereich) sind umgehend die Hände zu desinfizieren (Mittel ca. 30 Sekunden einwirken lassen, nicht abtrocknen!) oder gründlich zu waschen.
- Während der gesamten Arbeit mit Lebensmitteln, Geschirr und Besteck sind Schürze, Einmalhandschuhe und Alltagsmaske zu tragen. Beim zwischenzeitlichen Verlassen der Küche/ des Cafébereichs sind Schürze und Handschuhe vor Ort zu belassen!
- Alle Arbeitsflächen werden zu Beginn wie üblich mit Desinfektionsmitteln gereinigt.
- Die Gäste tragen sich in die bereitliegende Anwesenheitsliste ein.
- Es gibt ein kleines Bewirtungsteam, das die ganze Zeit über Mund-Nasen-Schutz tragen muss.
- Den Gästen wird von den als Bewirtungsteam fungierenden Ehrenamtlichen ein passender Sitzbereich am Tisch zugewiesen und die wichtigsten Punkte des Hygienekonzepts zusammengefasst.

- Der Mindestabstand von 1,5 m muss zu jeder Zeit gewährleistet sein. Angehörigen eines Haushaltes ist auch das gemeinsame Sitzen ohne Mindestabstand erlaubt.
- Die Bewirtung wird an Tischen durchgeführt. Die Gäste bestellen und erhalten die gewünschten Speisen und Getränke am Tisch. Das Besteck wird als Set zusammengerollt in einer Einmalserviette serviert.
- Vor dem Verlassen des Cafés stellen die Gäste nach Möglichkeit ihr verwendetes Geschirr und Besteck auf dem dafür bereitgestellten Servierwagen ab.

Diese Regelungen dienen dem Schutz der Veranstalter und Teilnehmenden und sind von ihnen eigenverantwortlich einzuhalten. Veranstalter und Teilnehmende, die dem Hygienekonzept zuwiderhandeln, können durch Ausübung des Hausrechts durch die Veranstaltungsleitung oder Verantwortliche der Evang.-Luth Epiphaniaskirche mit sofortiger Wirkung des Veranstaltungsortes verwiesen werden.

Dieses Schutz- und Hygienekonzept wurde vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Epiphaniaskirche am 21.09.2020 beschlossen und ist bis auf weiteres gültig.

München, den 21.09.2020

Pfarrer Dr. Harald Knobloch
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Anhang 1: Verpflichtungserklärung

Durch Vorlage dieses unterschriebenen Raumnutzungshygienekonzepts bestätige ich, dass ich es aufmerksam gelesen habe und verpflichte mich zur Einhaltung aller darin dargelegten Punkte. Ein unterschriebenes Exemplar ist mind. 3 Werktage vor Kursbeginn im Pfarramt abzugeben.

Nachname, Vorname (in Druckschrift)

Gruppe / Veranstaltung

Ort, Datum

Unterschrift

Vom Pfarramt auszufüllen:

Angebotsspezifisches Hygienekonzept liegt vor und ist – soweit beurteilbar – nicht zu beanstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

